

Bericht:

Von der ev. Kindertagesstätte Heidmühle liegen zwei Anträge vor: Der eine bezieht sich auf einen (schrittweisen) Umbau zur Verbesserung der dortigen räumlichen Infrastruktur (Mensa, behindertengerechter Eingang, Verbindung von Haupt- und Nebengebäude), der andere zielt auf die Erweiterung um eine Krippengruppe ab.

In der letzten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses wurde die Verwaltung beauftragt, für den beantragten Anbau einer Krippe den Bedarf zu ermitteln.

Hier ist festzustellen, dass nach Abfrage bei allen Krippeneinrichtungen der Stadt keine Warteliste besteht. Zwar würde eine Gruppe in Heidmühle zweifelsohne voll werden, jedoch ist dafür im Gegenzug mit einem Rückgang (und damit freien Plätzen) am Standort Plaggestraße (ggf. auch Roffhausen) zu rechnen.

Aber auch wenn ggf. in den nächsten Jahren die Nachfrage nach Krippenplätzen steigen sollte und die Einrichtung einer weiteren Krippengruppe erforderlich werden würde, vertritt die Verwaltung die Auffassung, eine weitere zusätzliche Gruppe dann am Standort der kommunalen KiTa Oestringfelde einzurichten. Elternwunsch ist überwiegend, die verschiedenen Betreuungsangebote (Krippe – KiTa – Grundschule) an einem Standort zu haben. Insofern käme die ev. Kita Heidmühle aus strategischen Gründen vorerst nicht in Betracht, auch wenn die Einrichtung eine qualitativ gute Arbeit leistet. Die Infrastruktur spricht dann aus Sicht der Verwaltung für den Standort Oestringfelde.

Um aber den Standort der ev. Kindertagesstätte dennoch zu (unter-)stützen, wird vorgeschlagen, die im ersten Antrag der Kirchengemeinde dargelegten Um- und Anbaupläne ab 2017 schrittweise umzusetzen.

Es wird dafür auf die Sitzungsvorlage Nr. 11/71403 verwiesen, in der die Einzelmaßnahmen und Kostenschätzungen dargelegt wurden. D. h., im Haushalt 2017 sollte ein Betrag von (aufgerundet) 50.000 Euro veranschlagt werden, damit der Eingang verlagert und der Mitarbeiteraum vergrößert wird. In den Folgejahren sind die weiteren Planungsschritte umzusetzen.

Frau Andersen als Leiterin der Einrichtung und Herr Pastor Schilling als geschäftsführender Pfarrer werden in der Sitzung anwesend sein und stehen für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.